

worps[^]wede die gemeinde

Der Bürgermeister

Ergebnisprotokoll

über die Bürgerversammlung der Ortschaft Hüttenbusch
der Gemeinde Worpswede
am Donnerstag, 13. Juni 2024
im Schützenhof Hüttenbusch, Mühlendamm 3, 27726 Worpswede
(Sitzung - 5/10. Wahlperiode)
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Es waren anwesend:

Bürgermeister:

Herr Bürgermeister Stefan Schwenke,

Ortsvorsteher/in:

Herr Stefan Thölken,

stellv. Ortsvorsteher/in:

Frau Anke Kämna,

Von der Verwaltung:

Frau Kathrin Lilienthal, gleichzeitig als Protokollführerin

sowie 37 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Eröffnung der Bürgerversammlung
-----------	---

Ortsv. Thölken begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Bürgerversammlung.

2.	Bericht des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers über wichtige Angelegenheiten in der Ortschaft
-----------	--

Bericht des Ortsvorstehers

Ortsv. Thölken berichtete über Angelegenheiten aus der Ortschaft Hüttenbusch.

1. Hüttendorf/ Nebenmoor/ Heudorf

In den Ortsteilen wurden die Straßenlaternen auf LED umgerüstet.

2. Grundschule Klettergerüst

Der neue Kletterturm der Grundschule wurde durch Spendengelder finanziert. Der Aufbau wurde durch eine Elterninitiative betrieben.

3. Straße Am Schützenhof

Hier gab es Beschwerden, dass diese Straße nicht mehr begehbar sei. Dies wurde an die Gemeinde weitergegeben. Im Nachgang wurde Schlacke in die Schlaglöcher eingebracht. Der Mündungsbereich sei jedoch stark frequentiert und müsse im Auge behalten werden.

4. Eröffnung „Tante Enso“ Laden

Ein „Tante Enso“ Laden wurde in Hüttenbusch, in den ehemaligen Räumlichkeiten des „EDEKA“ Marktes, eröffnet. Die Umsetzung erfolgte zügig und die Unterstützung der Bürger war super.

5. Instandsetzung Seitenraum Heudorf

Der Seitenraum von Heudorf, über den *Kirchdamm*, bis zur Heudorfer Drift wurde instandgesetzt.

6. Rasengittersteine Schulstraße

Rasengittersteine wurden in der Schulstraße verlegt. Hier wurde mit Kaltbetumen gearbeitet. Leider ist das Ergebnis schlimmer als vorher.

7. Verkehr Am Bahnhof

Hier wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, die aufzeigten, dass hier häufig zu schnell gefahren werde. Es sollte über eine Möglichkeit zur Beruhigung der Straße beraten werden. Schilder haben bisher nicht die erhoffte Wirkung gezeigt, jedoch könne eine Schließung der Straße auf Höhe von Raiffeisen eine Beruhigung herbeiführen

Rückblick des Bürgermeisters

Bgm. Schwenke begrüßte alle Anwesenden und ging zunächst auf die Wünsche, Anregungen und Anträge der letzten Bürgerversammlung vom 07.12.2023 ein.

1. Rasengittersteine

In der Bahnhofstraße haben sich die Rasengittersteine bewehrt, in der Schulstraße leider nicht. Im August 2024 werden mit Kaltbitumen die Löcher zwischen Fahrbahn und den Rasengittersteinen geschlossen. In der Schulstraße sei es ein fachliches Problem.

2. Flüchtlingsunterkünfte

In der Gemeinde Worpswede wurden an zwei Standorten neue Unterkünfte gebaut. Heute gab es eine Besichtigung der Unterkünfte *Am Kniependamm*. Die Menschen werden dort betreut und nicht allein gelassen. Das DRK bildet ein mobiles Betreuungsteam und auch 2 Gemeindemitarbeiter werden regelmäßig vor Ort sein.

3. Kirchdamm

Der Bewuchs muss jedes Jahr beschnitten werden. Der Rückschnitt in diesem Jahr müsste schon erfolgt sein.

4. EWAP

Hier wurden Gespräche geführt und Gegebenheiten angepasst.

5. Fuß- und Radweg *Hüttenbuscher Straße*

Der Fuß- und Radweg werde vom Land saniert. Der Zeitpunkt ist unklar. Nach aktuellem Stand ist eine Sanierung im Haushalt nicht vorgesehen.

6. Parkende LKW am *Mühlendamm/ Ecke Am Bahnhof*

Das Parken sei hier verboten. Das Problem wurde bereits letztes Jahr an die zuständige Behörde NLStBV gemeldet. Hier werden keine baulichen Veränderungen vorgenommen. Wenn es jedoch zu weiteren Vorfällen kommen sollte, bitte mit Beweisbildern an die Gemeinde wenden um den Parkverstoß zu ahnden.

Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Schwenke berichtete über Angelegenheiten aus der Gemeinde:




1. Friedhof Hüttenbusch

Hier soll es kommende Woche zu Gesprächen mit dem Grünpflegeunternehmen kommen. Es solle öfter gemäht werden, Versackungen sollen bereinigt und der Platz für Grünabfälle soll erneuert werden.





2. Dorffunk

Herr Brünings informierte, dass die App seit Anfang des Jahres freigeschaltet sei. Die Informationsveranstaltung war leider nicht so gut besucht. Mit Werbung über die Sozialen Medien wären jedoch inzwischen recht viele Bürger registriert. Jetzt müsse man die App mit mehr Leben füllen. Informationen hierzu könne man am Infostand nach der Versammlung bekommen.

3.	Wünsche, Anregungen und Anträge der Bürgerinnen und Bürger
-----------	--

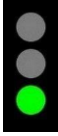


1.	<p>Entwässerung Kirchdamm Eine <u>Bürgerin</u> wollte wissen, wie sich nun die Entwässerung des <i>Kirchdamms</i> gestalten soll.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> informierte, dass Untersuchungen durchgeführt wurden. Die Kosten für eine Entwässerungskonzept belaufen sich auf etwa 270.000 €. Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt. Es wurde nach einer kostengünstigeren Variante gesucht, aber es solle vernünftig gemacht werden.</p> <p>(Anmerkung: Durch die Teilversagung und Beanstandungen der Kommunalsaufsicht des Landkreis Osterholz musste dieser Ansatz aus dem Haushalt 2024 gestrichen werden.)</p>		
2.	<p>Entwässerung Bahngraben Ein <u>Bürger</u> informierte, dass auch hier nicht vernünftig entwässert werde. Zeitweise habe das Wasser bis an den Schwellen der Schienen gestanden.</p> <p>Der Bahngraben wurde in den 80er Jahren gebaut und die Durchlässe wurden bisher noch nicht gereinigt. Bisher habe die Gemeinde, in Absprache mit der Bahn, unterstützt. Wie gehe es da weiter?</p> <p>Auch hier in der Gemeinde müsse ein Hochwassermanagement eingeführt werden.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> erklärte, dass so ein Wasserproblem bisher noch nicht aufgetaucht sei. Die EVB als Eigentümer müsse die Gräben freimachen, oder in Kooperation mit der Gemeinde. Ganz vermeiden ließe sich das wahrscheinlich nicht. Hier müssen die Entwässerungssysteme wieder zum Laufen gebracht werden und Gräben wieder ausgehoben werden, die zugeschüttet wurden.</p>		
3.	<p>Baumaßnahme Hüttenbuscher Staße Ein <u>Bürger</u> beschwerte sich, dass die Baumaßnahme in der Presse vorab nicht bekanntgegeben wurde.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> erklärte, dass bei Baumaßnahmen des Landes Niedersachsen nicht immer die Gemeinden vorab in Kenntnis gesetzt werden. Dies war hier so der Fall.</p>		

Der Bürgermeister

<p>4.</p>	<p>Verkehr <i>Bahnhofstraße</i> Eine <u>Bürgerin</u> berichtete, dass sich zu viel Verkehr durch die Bahnhofstraße bewegt. Es fahren etwa 2000 Autos täglich durch diese Straße. Rechts vor links werde nicht beachtet, ebenso wenig Tempo 30. Landwirtschaftlicher Verkehr, Schulbusse und LKW über 7,5 Tonnen queren täglich die Straße. Die Rasengittersteine verursachen Lärm, wenn sie nicht aufgefüllt werden. Hier müsse man an der Straßennutzung im Ort arbeiten.</p> <p>Dem Bürgermeister wurde von der Bürgerin eine Mappe mit einer Unterschriftensammlung, einem alternativen Straßennutzungskonzept und Meinungen von einigen Bürgern zur Verfügung gestellt.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> bedankte sich für die sehr ausführlichen Unterlagen, führte jedoch an, dass man Autos nicht verbieten könne. Man müsse auch die Auswirkungen auf andere Straßen bedenken, die von einer Änderung der Straßenführung betroffen seien. Auch sei eine Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde nötig.</p>		
<p>5.</p>	<p>Oberflächenentwässerung <i>Kirchdamm</i> Ein <u>Bürger</u> erfragte, was man tun könne, wenn die Anwohner ihr Oberflächenwasser nicht ordnungsgemäß ableiten.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> informierte, dass die Bürger angeschrieben wurden.</p>		
<p>6.</p>	<p>Beleuchtung Haltestellen Ein <u>Bürger</u> erinnerte, dass in Fünfhausen eine Beleuchtung in den Haltestellen installiert werden sollte. Bisher sei das noch nicht geschehen.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> verstehe das nicht. Hier sollten Solarleuchten angebracht werden. Er werde das prüfen.</p>		<p>Die Beleuchtung konnte aufgrund von Liefer-schwierigkeiten noch nicht aufgestellt werden. Die Aufstellung der Beleuchtung ist nun in Planung.</p>
<p>7.</p>	<p>Büsche <i>Neenmoor</i> Ein Bürger beschwerte sich, dass etwa 150m vor <i>Neenmoor</i> auf dem <i>Kirchdamm</i> Büsche bis zur Straßenkante stehen. Diese wurden bisher nicht zurückgeschnitten und behindern die Sicht.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> werde sich das anschauen und bedankte sich für den Hinweis.</p>		

worps[^]wede die gemeinde

Der Bürgermeister

8.	<p>Heudorfer Trift Ein <u>Bürger</u> informierte, dass ein Eichenbaum direkt auf dem Durchlass <i>Heudorfer Trift</i> stehe und unter Umständen den Durchlass beschädigen könne.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> werde sich das anschauen.</p>		Der Bauhof wird den Baum entfernen.
9.	<p>Mobilfunk Ein <u>Bürger</u> erfragte ob zukünftig auch der Mobilfunkanbieter Vodafone in Hüttenbusch zu empfangen sei.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> erinnerte, dass in den 90er Jahren Unterschriften gegen den Ausbau des Mobilfunknetzes gesammelt wurden und deshalb nicht ausgebaut wurde. Heute sei jedoch die Ausgangslage eine andere. Die Mobilfunkanbieter haben sich dagegen ausgesprochen, dass sie gesetzlich dazu verpflichtet seien, dass alle Netzte überall verfügbar sind. Er werde aber Vodafone und O2 darauf hinweisen.</p>		
10.	<p>Friedhof Hüttenbusch Ein <u>Bürger</u> informierte, dass der Gärtnerhof Weyerdeelen im Falle von Beerdigungen nicht gut arbeiten würde. Gräber würden schon zugeschaufelt, wenn die Besucher der Beerdigung dem Grab den Rücken zgedreht hätten. Einfassungen wurden schon beschädigt oder nicht wieder sachgemäß verbaut und an einigen Stellen gebe es Versackungen, weil der Boden nicht ordnungsgemäß verdichtet wurde.</p> <p><u>Frau Jessica Franzke, Bestatterin</u>, stimmte dem zu. Sie gab an, mit dem Unternehmen und Frau Goes von der Verwaltung gesprochen zu haben, dass hier mehr Feingefühl walten solle. Grabsteine und Einfassungen sollen zukünftig vom Steinmetz verbaut werden.</p> <p><u>Bgm. Schwenke</u> bekräftige, dass hier Feingefühl walten müsse. Er nehme die Angelegenheit mit und werde das mit den Sachbearbeitern besprechen.</p>		Der Gärtnerhof wurde gebeten, das Schließen erst durchzuführen, wenn sich die Trauergemeinde deutlich vom Grab entfernt hat oder die Trauerfeier vorbei ist. Es wurde zugesichert, dass mit den zuständigen Mitarbeitern bereits hierüber gesprochen wurde und es in Zukunft besser laufen soll.
4.	Schließung der Bürgerversammlung		

Ortsv. Thölken schloss die Bürgerversammlung um 20:25.